

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.05.2015

Version: 4. 0

überarbeitet am: 21.05.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: -**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Biozid**
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird -**
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**  
VitaVis GmbH  
Industrieweg 110  
48155 Münster  
Deutschland
- **Telefon: +49-(0)251-682-1144**
- **Fax: +49-(0)251-682-2008**
- **E-Mail sachkundige Person: sds@kft.de**
- **Auskunftgebender Bereich: Siehe Lieferant/Hersteller**
- **1.4 Notrufnummer: Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240**

### \* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.05.2015

Version: 4. 0

überarbeitet am: 21.05.2015

---

**Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special**


---

(Fortsetzung von Seite 1)

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**


C; Ätzend

R34: Verursacht Verätzungen.



Xn; Gesundheitsschädlich

R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.



Xn; Sensibilisierend

R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.



Xi; Reizend

R37: Reizt die Atmungsorgane.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Verätzungen müssen sofort behandelt werden, da sonst schwer heilende Wunden entstehen.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht der aktuellen Gesetzgebung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**2.2 Kennzeichnungselemente**
**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme:**


GHS05



GHS07



GHS08



GHS09

**Signalwort: Gefahr**
**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Glutaral

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

Methanol

**Gefahrenhinweise:**

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Sicherheitshinweise:**

P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

**2.3 Sonstige Gefahren:**

Personen mit anamnestischer überempfindlicher Haut oder die an Asthma, Allergien oder chronischen oder wiederkehrenden Atemwegserkrankungen leiden sollten nicht in Prozessen eingesetzt werden bei denen dieses Produkt verwendet wird.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.05.2015

Version: 4. 0

überarbeitet am: 21.05.2015

---

**Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special**


---

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:** Nicht anwendbar
  - **vPvB:** Nicht anwendbar
- 

### \* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### · **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 68424-85-1 EINECS: 270-325-2	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride C R34; Xn R21/22; N R50 Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Acute Tox. 4, H302	10-20%
CAS: 111-30-8 EINECS: 203-856-5 Indexnummer: 605-022-00-X Reg.nr.: 01-2119455549-26-xxxx	Glutaral T R23/25; C R34; Xn R42/43; N R50 Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H331; Resp. Sens. 1, H334; Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400; Skin Sens. 1, H317	10-20%
CAS: 10043-01-3 EINECS: 233-135-0	Aluminiumsulfhydrat Xi R41 Eye Irrit. 2, H319	1-5%
CAS: 68439-70-3 EINECS: 270-414-6	Amine, C12-16-Alkyldimethyl- C R34; Xn R22; N R50 Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302	< 1%
CAS: 67-56-1 EINECS: 200-659-6 Indexnummer: 603-001-00-X Reg.nr.: 01-2119433307-44-xxxx	Methanol T R23/24/25-39/23/24/25; F R11 Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; STOT SE 1, H370	< 1%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
- 

### \* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### · **Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

##### · **nach Einatmen:**

Aus dem Gefahrenbereich bringen. Wenn das Atmen schwer fällt, Sauerstoff geben. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen, Arzt hinzuziehen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Sofort Arzt hinzuziehen.

##### · **nach Hautkontakt:**

Benetzte Kleidungsstücke, Schuhe und Strümpfe sofort ausziehen und entfernen. Betroffene Körperstellen sofort mit viel Wasser spülen.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

##### · **nach Augenkontakt:**

Unverletztes Auge schützen.

Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 Min. mit Wasser spülen.

Sofortiger Transport zum Augenarzt oder in eine Augenklinik

##### · **nach Verschlucken:**

Viel Wasser geben, jedoch niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund eingeben.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.05.2015

Version: 4. 0

überarbeitet am: 21.05.2015

---

**Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special**


---

(Fortsetzung von Seite 3)

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Nach Einatmen:

Asthmatische Beschwerden

Kurzatmigkeit

Nach Verschlucken:

Magen-Darm-Beschwerden

Nach Hautkontakt:

Hautrötungen

Blasenbildung

An den Augen:

Schmerzen

Tränende Augen

Rötung

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Symptomatische Behandlung

(Dekontamination, Vitalfunktion)

Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**


---

**5.1 Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel:**

Das Produkt ist nicht brennbar und unterstützt die Verbrennung nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine Informationen verfügbar

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)

Metalloxide

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben:**

Erwärmung führt zur Druckerhöhung. Berst- und Explosionsgefahr. Umliegende Behälter und Gebinde sofort mit Sprühwasser kühlen, wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**


---

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**


Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Größere Mengen eindämmen und in Behälter pumpen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.05.2015

Version: 4. 0

überarbeitet am: 21.05.2015

---

**Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special**


---

(Fortsetzung von Seite 4)

Kleine Mengen:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

### \* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Einatmen von Dämpfen vermeiden.

TRGS 401 - "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung Maßnahmen" beachten.

TRBA/TRGS 406 "Sensibilisierende Stoffe" beachten.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.

Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Futtermitteln lagern.

Bestimmungen der TRGS 510 beachten.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

· **Empfohlene Lagertemperatur:** 0° - 40 °C

· **Lagerklasse:** 8B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

· **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten!

---

### \* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben. Siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**111-30-8 Glutaral**

AGW (Deutschland) 0,2 mg/m<sup>3</sup>, 0,05 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);AGS, Sah, Y

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 0,2 mg/m<sup>3</sup>, 0,05 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 0,2 mg/m<sup>3</sup>, 0,05 ml/m<sup>3</sup>

**67-56-1 Methanol**

AGW (Deutschland) 270 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG, EU, H, Y

IOELV (Europäische Union) 260 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
Haut

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 1040 mg/m<sup>3</sup>, 800 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 260 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.05.2015

Version: 4. 0

überarbeitet am: 21.05.2015

---

**Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special**


---

(Fortsetzung von Seite 5)

---

**· DNEL-Werte:**
**111-30-8 Glutaral**Inhalativ DNEL/In/LLE 0,25 mg/m<sup>3</sup> (human)DNEL/In/SSE 0,5 mg/m<sup>3</sup> (human)

---

**· PNEC-Werte:**
**111-30-8 Glutaral**

PNEC 0,03 mg/kg (soil)

0,8 mg/l (sewage treatment plant)

PNEC/Aq 0,0025 mg/l (fresh water)

0,006 mg/l (Intermittent release)

0,00025 mg/l (marine water)

PNEC/sed 0,527 mg/kg (fresh water)

0,0527 mg/kg (marine water)

---

**· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**
**67-56-1 Methanol**

BGW (Deutschland) 30 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten,

Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Methanol

---

**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**· Persönliche Schutzausrüstung****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut unbedingt vermeiden.

Nach Substanzkontakt ist Hautreinigung erforderlich.

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Nach Substanzkontakt am Auge Spülung vornehmen.

Augenbrausen vorsehen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe

Einzelheiten sind der Allgemeinen Präventionsleitlinie Hautschutz (BGI/GUV-I 8620) zu entnehmen.

**· Atemschutz:**

Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung.

**· Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**· Handschuhmaterial:**

Nitrilkautschuk (NBR)

Butylkautschuk (Butyl)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

1-4 Stunden

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.05.2015

Version: 4. 0

überarbeitet am: 21.05.2015

**Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Augenschutz:**  
Dichtschließende Schutzbrille  
Falls ein Verspritzen des Produktes möglich ist, Vollgesichtsschutz.
- **Körperschutz:**  
Arbeitsschutzkleidung  
Schürze  
Stiefel  
Die Auswahl der Schutzkleidung ist in Abhängigkeit von der Art der jeweiligen Tätigkeit und dem damit verbundenen Gefährdungspotential zu treffen.

### \* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· <b>9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>	
· <b>Allgemeine Angaben:</b>	
· <b>Aussehen:</b>	
Form:	Flüssig
Farbe:	Hellblau
· Geruch:	Nach Desinfektionsmittel
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
· pH-Wert bei 20 °C:	2,7-3,1 (100%)
· <b>Zustandsänderung:</b>	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar
· Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar
· Zündtemperatur:	Nicht bestimmt
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Explosionsgrenzen:</b>	
untere:	Nicht anwendbar
obere:	Nicht anwendbar
· Brandfördernde Eigenschaften:	Nicht brandfördernd
· Dampfdruck:	Nicht bestimmt
· Dichte:	Nicht bestimmt
· Relative Dichte	1,04-1,06
· Dampfdichte:	Nicht bestimmt
· Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	
	Löslich
· <b>Viskosität:</b>	
dynamisch:	Nicht bestimmt
kinematisch:	Nicht bestimmt
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### \* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.05.2015

Version: 4. 0

überarbeitet am: 21.05.2015

---

**Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special**


---

(Fortsetzung von Seite 7)

- **10.2 Chemische Stabilität**
  - **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
  - **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
  - **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
  - **10.5 Unverträgliche Materialien:** Kontakt mit anderen Chemikalien vermeiden.
  - **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden
- 

### \* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
  - **Akute Toxizität**
  - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
ATE oral: 729,57 mg/kg  
ATE dermal: >2000 mg/kg  
ATE inhalativ (Dämpfe): 12,76 mg/l
  - **68424-85-1 Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride**  
Oral LD<sub>50</sub> 344 mg/kg (rat)  
Dermal LD<sub>50</sub> 3340 mg/kg (rabbit)
  - **111-30-8 Glutaral**  
Oral LD<sub>50</sub> ~ 158 mg/kg (rat) (OECD 401)  
Dermal LD<sub>50</sub> > 2000 mg/kg (rat) (OECD 402)  
Inhalativ LC<sub>50</sub>/4 h 0,48 mg/l (rat) (OECD 403)  
Aerosol
  - **Primäre Reizwirkung:**
  - **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute
  - **Schwere Augenschädigung/-reizung** Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden
  - **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Durch Einatmen Sensibilisierung möglich  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
  - **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
  - **Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:**  
Es gibt zurzeit keine Hinweise auf krebserregende, reproduktionstoxische und teratogene Wirkungen.
  - **Subakute bis chronische Toxizität:**
  - **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Kann die Atemwege reizen.
  - **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Keine Einstufung
  - **Aspirationsgefahr:** Nicht relevant
  - **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens  
Gefahr der Hautresorption (Methanol)
- 

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
- **68424-85-1 Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride**  
EC<sub>50</sub>/48h 0,015 mg/l (Daphnia magna)  
ErC<sub>50</sub>/72h 0,03 mg/l (Algae)  
LC<sub>50</sub>/96h 0,515 mg/l (Lepomis macrochirus)  
0,93 mg/l (Oncorhynchus mykiss)  
0,28 mg/l (Pimephales promelas) (US-EPA)

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.05.2015

Version: 4. 0

überarbeitet am: 21.05.2015

---

**Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special**


---

(Fortsetzung von Seite 8)

NOEC/21d 0,0042 mg/l (Daphnia magna) (EPA-FIFRA)

**111-30-8 Glutaral**EC<sub>20</sub> ~15 mg/l (activated sludge, domestic) (OECD 209)EC<sub>50</sub>/48h 14,87 mg/l (Daphnia magna) (Directive 79/831/EEC, C.2)EC<sub>50</sub>/72h 0,92 mg/l (Selenastrum capricornutum) (ISO/DIS 10253)

0,6 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201)

EC<sub>50</sub>/96h 0,9 mg/l (Scenedesmus subspicatus)LC<sub>50</sub>/14d > 500 mg/l (Eisenia foetida) (OECD 207)LC<sub>50</sub>/24h 15 mg/l (bluegill sunfish)LC<sub>50</sub>/48h 0,35 mg/l (Daphnia magna)

12 mg/l (bluegill sunfish)

LC<sub>50</sub>/96h (statisch) 39 mg/l (Cyprinodon variegatus)

13 mg/l (Lepomis macrochirus)

5,5 mg/l (Mysidopsis bahia) (EPA OPP 72-3)

10 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

11 mg/l (bluegill sunfish)

NOEC (dynamisch) 3,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 210)  
97d

NOEC/21d 5 mg/l (Daphnia magna) (EU Directive XI/681/86)

NOEC/72 h (statisch) 0,025 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar· **Sonstige Hinweise:**

Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreicht in Tests aufleichte Abbaubarkeit Werte von > 60 % BSB/CSB, bzw. CO<sub>2</sub>-Entwicklung bzw. > 70 % DOC-Abnahme -Grenzwerte für "leicht abbaubar/readily degradable" (z.B. nach OECD-Methoden 301).

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar· **Ökotoxische Wirkungen:**· **Bemerkung:** Schädigende Wirkung durch pH-Wert Verschiebung· **Weitere ökologische Hinweise**· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.05.1999

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erniedrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

· **Wirkung auf terrestrische Lebewesen:****111-30-8 Glutaral**EC<sub>20</sub> >450 mg/kg (Vicia sativa) (OECD 208)  
19dEC<sub>50</sub> >1000 mg/kg (Avena sativa) (OECD 208)  
19d

360 mg/kg (soil) (OECD 216)

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:** Nicht anwendbar· **vPvB:** Nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.05.2015

Version: 4. 0

überarbeitet am: 21.05.2015

**Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special**

(Fortsetzung von Seite 9)

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Abfallverwertung/-beseitigung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.  
Die Einstufung der Abfälle hat herkunftsorientiert nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) zu erfolgen.  
Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften

- **Europäischer Abfallkatalog:**

07 00 00 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN  
07 06 00 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln  
07 06 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
02 00 00 ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN  
02 01 00 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei  
02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen  
20 00 00 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN  
20 01 00 Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)  
20 01 14\* Säuren

- **Ungereinigte Verpackungen**

- **Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Leere Verpackung nicht wieder verwenden.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer:**

- **ADR, IMDG, IATA**

UN1903

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

- **ADR**

1903 DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.  
(Benzalkoniumchlorid, Glutaraldehyd),  
UMWELTGEFÄHRDEND

- **IMDG**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (benzalkonium  
chloride, glutaral), MARINE POLLUTANT

- **IATA**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (benzalkonium  
chloride, glutaral)

- **14.3 Transportgefahrenklassen:**

- **ADR**



- **Klasse**

8 (C9) Ätzende Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.05.2015

Version: 4. 0

überarbeitet am: 21.05.2015

Handelsname: **DESINTEC® HoofCare Special**

(Fortsetzung von Seite 10)

· <b>Gefahrzettel</b>	8
· <b>IMDG</b>	
	
· <b>Class</b>	8 Ätzende Stoffe
· <b>Label</b>	8
· <b>IATA</b>	
	
· <b>Class</b>	8 Ätzende Stoffe
· <b>Label</b>	8
· <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	III
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b> · <b>Marine pollutant:</b>	Nein Symbol (Fisch und Baum)
· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:</b> · <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b> · <b>EMS-Nummer:</b>	Achtung: Ätzende Stoffe 80 F-A,S-B
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b> · <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> · <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> · <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	E1 5L Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· <b>Beförderungskategorie:</b> · <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> · <b>Bemerkungen:</b>	3 E Limited Quantity: 5 l je Innenverpackung, 30 kg brutto je Versandstück
· <b>IMDG</b> · <b>Limited quantities (LQ)</b> · <b>Excepted quantities (EQ)</b>	5L Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· <b>IATA</b> · <b>Bemerkungen:</b>	Packing Instructions: For Limited Quantities: Y841 (Max Net Qty/Pkg: 1,0 l) Passenger and Cargo Aircraft: 852 (Max Net Qty/Pkg: 5 l) Cargo Aircraft only: 856 (Max Net Qty/Pkg: 60 l)

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.05.2015

Version: 4. 0

überarbeitet am: 21.05.2015

**Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special**

(Fortsetzung von Seite 11)

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>UN "Model Regulation":</b></li> </ul>	UN1903, DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Benzalkoniumchlorid, Glutardialdehyd), UMWELTGEFÄHRDEND, 8, III
---	---

### \* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- **Störfallverordnung:**  
 Anhang I - Nr.: 9 a  
 Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1  
 - Satz 1: 100000 kg  
 - Satz 2: 200000 kg  
 Geltungsbereich: umweltgefährliche Stoffe
- **Wassergefährdungsklasse:**  
 WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
 Gemäß Anhang 3 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.05.1999
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**  
 M050 Umgang mit Gefahrstoffen  
 BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"  
 TRGS 402 Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition  
 TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
- **Sonstige Informationen:**  
 Bei der Werbung für Biozid-Produkte ist folgender Hinweis hinzuzufügen:  
 „Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.“
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen:**  
 EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)  
 Allgemeine Überarbeitung
  - **Ersetzt die Version vom:** 23.08.2012
  - **Relevante Sätze**  
 Aus Abschnitt 3 des Sicherheitsdatenblattes (nicht relevant für die Kennzeichnung des Produktes)
- |       |   |
|-------|---|
| H225  | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  |
| H290  | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  |
| H301  | Giftig bei Verschlucken.  |
| H302  | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  |
| H311  | Giftig bei Hautkontakt.   |
| H314  | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.                   |
| H317  | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H319  | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H331  | Giftig bei Einatmen.  |
| H334  | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H370  | Schädigt die Organe.  |
| H400  | Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| ..... |   |
| R11   | Leichtentzündlich.  |

(Fortsetzung auf Seite 13)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.05.2015

Version: 4. 0

überarbeitet am: 21.05.2015

**Handelsname: DESINTEC® HoofCare Special**

(Fortsetzung von Seite 12)

R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT Chemieservice GmbH  
Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim  
Postfach 1451 64345 Griesheim

Tel.: 0800 4045300 oder +49 6155 86829-0

Fax: +49 6155 86829-25

Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 86829-22

- **Ansprechpartner:** Barbara Stark

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2

Met. Corr. 1: Corrosive to metals, Hazard Category 1

Acute Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

Resp. Sens. 1: Sensitisation - Respirat., Hazard Category 1

Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1

STOT SE 1: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 1

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - AcuteHazard, Category 1

- **Quellen:** Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Die mit \* gekennzeichneten Abschnitte weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.